

## Automatische Schiebetorantriebe STA

Das Schiebetorprogramm umfaßt drei Antriebe. In Verbindung mit entsprechendem Zubehör läßt sich jedes Schiebetor bis zu einem Torgewicht von 1200 kg, ob auf Bodenschienen laufend oder hängend, optimal automatisieren.

Alle Ausführungen haben folgende gemeinsame Leistungsmerkmale:

- Kompakte Antriebseinheit auf einer Montageplatte vorinstalliert.
- Sicherheitsrutschkupplung zwischen Motor und Getriebe.
- Blockierung der Antriebswelle bei Motorstillstand durch das selbsthemmende Getriebe. Das Tor läßt sich nicht aufschieben; jegliche Verriegelung ist überflüssig.
- Bei Stromausfall kann über eine am Antrieb angebrachte Handentriegelung der Antrieb auf Freilauf geschaltet werden, so daß sich das Tor von Hand bewegen läßt.
- Die modular aufgebaute, elektronische Steuerung (Funktion und Befehlsgeräte siehe Rückseite) ist serienmäßig ausgerüstet für den Anschluß verschiedener, dem vorbeugenden Unfallschutz dienender Einrichtungen, wie Lichtschranken und Kontaktleisten.

Folgende anwendungsbezogene Antriebe stehen zur Verfügung:

### STA 260 –

für unten geführte Tore bis 600 kg  
Automatischer Schiebetorantrieb mit Zahnstange, einschließlich Abdeckhaube.

### STA 270 –

für unten geführte Tore bis 1200 kg  
Automatischer Schiebetorantrieb mit festliegender Gallkette und Kettenführungsprofil. Nockenendschalter gekoppelt mit der Antriebswelle. Serienmäßig mit Steuerungssystem T ausgerüstet. Bei Einsatz im Freien empfehlen wir die Verwendung einer zusätzlichen Abdeckhaube.

### STA 280 –

für oben geführte Tore bis 1200 kg  
Automatischer Schiebetorantrieb mit umlaufender Rollenkette und Umlenkrollenrad. Nockenendschalter gekoppelt mit der Antriebswelle. Serienmäßig mit Steuerungssystem H1 ausgerüstet. Nur für wettergeschützten Einbau. Zusätzlich empfehlen wir die Kettenspanneinrichtung.

## Technische Daten:

Antrieb		STA 260	STA 270	STA 280
für Torgewicht	in kg	600	1200	1200
Kette bzw. Zahnstange		Zahnstange, Modul 4	Gallkette, 25 mm Teilung	Rollenkette, 1/2" x 5/16"
Standardlänge Kette bzw. Zahnstange	in m	5	5	10
Überlänge siehe Sonderzubehör				
Anschlußspannung		1x220V/50Hz	3x220/380V/50Hz	3x220/380V/50Hz
Leistung	in kW	0,37	0,75	0,75
Einschaltdauer		20%	100%	100%
Toröffnungsrichtung		universell	Angabe erforderlich	Angabe erforderlich

## Zubehör

### Funksteuerung

Als Funksteuerung werden 3 Systeme zur Auswahl gestellt: KW 27 MHz, UKW 41 MHz und UHF 433 MHz.

Bei der UHF-Funksteuerung ist gegenüber der KW und UKW Funksteuerung eine größere Funktionssicherheit gegeben, da diese Steuerung in einem Wellenbereich arbeitet, der wenig belegt ist.

Bei allen drei Funksteuersystemen kann der Besitzer sein Gerät selbst codieren (programmieren) mit über 1000 Variationsmöglichkeiten. Jeder hat also einen Geheim-Code, der sich leicht ändern läßt, wenn z. B. einmal ein Handsender oder Empfänger verloren bzw. gestohlen wird.

### Schlüsseltaster

Je nach Steuersystem stehen Schlüsseltaster in verschiedenen Ausführungen zur Verfügung, sowohl für Aufputz- als auch Unterputz-Montage.

Die Gehäuse bestehen aus Leichtmetall und sind durch ihre patentrechtlich geschützte Konstruktion nur mit Hilfe des Sicherheitsschlüssels zu öffnen und damit einbruchhemmend ausgeführt.

Die Taster können mit allen gängigen Profil-Halbzylindern umgerüstet werden.

## Magnetkartenschalter

Magnetkartenschalter werden überall dort eingesetzt, wo nur ein begrenzter Personenkreis Zugang haben soll und/oder die Möglichkeit einer schnellen, kostengünstigen Änderung der Zugangsberechtigung gewünscht wird.

Anstelle eines Schlüssels wird eine Karte benutzt, die magnetisch, also unsichtbar und nachahmungsgeschützt, codiert ist. Sie besteht aus durchgefärbtem, abriebfestem und feuchtigkeitsunempfindlichem Kunststoff und hat die Größe einer Scheckkarte.

Der Magnetkartenschalter reagiert nur auf den richtigen Code. Wird versehentlich eine falsche Karte eingeführt, löst dies keinen Schaltbefehl aus.

Jeder Magnetkartenschalter ist durch eine sogenannte Mutterkarte individuell codiert. Nach Öffnen des Gehäuses läßt sich die Mutterkarte jederzeit auswechseln, so daß der Magnetkartenschalter nur noch mit den gleichzeitig auszugebenden neuen Benutzerkarten betätigt werden kann.

## Steuerungssysteme

Antrieb	Steuerungssystem	UHF-Funksteuerung		Schlüssel-taster	Druck-taster
		Empfänger	Handsender		
STA 260	1 Knopfsteuerung Auf-Zu	E 43-V	S 43-1	KT 3-1 (-3)	KM 1
	1 Knopfsteuerung mit automatischem Rücklauf	E 43-V	S 43-1	KT 3-1 (-3)	KM 1
	3 Knopfsteuerung Auf-Halt-Zu	E 43-3E	S 43-3E	KT 7	KM 3
STA 270	System T (1 Knopfsteuerung Auf-Halt-Zu) 1. Tastimpuls: Tor öffnet 2. Tastimpuls: während des Laufes hält das Tor an 3. Tastimpuls: Tor läuft in geänderter Drehrichtung zurück (Gegen Mehrpreis auch mit Universalsteuerung)	E 43-B	S 43-1	KT 3-1 (KT 3-3)	KM 1
STA 280	<b>UNIVERSALSTEUERUNG</b> <b>umsteckbar für mehrere Schaltsysteme</b>				
	System B 1 3 Knopfsteuerung mit Tastimpuls der Knöpfe "Auf", "Halt" und "Zu", mit Anschluß für Unfallschutz (Sicherheitskontaktleiste, Lichtschranke etc.) Unfallschutz stoppt die Schließbewegung und öffnet wieder	E 43-3E	S 43-3E	KT 7	KM 3
	System B 2 3 Knopfsteuerung mit Tastimpuls "Auf", "Halt" und "Zu" mit Anschluß für Unfallschutz schaltet bei Schließbewegung der Antrieb ab	E 43-3E	S 43-3E	KT 7	KM 3
	System C 3 Knopfsteuerung mit Tastimpuls "Auf", "Halt" und "Dauerbetätigung" des "Zu"-Knopfes (Tor schließt nur solange, wie "Zu"-Knopf gedrückt ist). Unfallschutz schaltet "Zu-Lauf" ab	E 43-3E	S 43-3E	KT 7	KM 3
	System D 2 Knopfsteuerung mit Tastimpuls des "Auf"-Knopfes und Dauerbetätigung des "Zu"-Knopfes (Tor schließt nur solange, wie "Zu"-Knopf gedrückt ist).	E 43-3E	S 43-2E	KT 8	KM 2
	System H 1 1 Knopfsteuerung Tastimpuls für Öffnen und Schließen Betätigung während des Schließens: Antrieb wechselt die Drehrichtung, öffnet das Tor wieder. Der Anschluß für Unfallschutz schaltet den "Zu-Lauf" ab und öffnet wieder	E 43-B	S 43-1	KT 3-1 (KT 3-3)	KM 1
	System H 2 wie H 1, jedoch Unfallschutz schaltet Torlauf nur ab	E 43-B	S 43-1	KT 3-1 (KT 3-3)	KM 1
	System J Sammelgaragensteuerung mit Gegenverkehrsregelung (Einbahnverkehr) in Verbindung mit der tormatic-Industriesteuerung   73	E 43-3E	S 43-2E	KT 3-1 (KT 3-3)	KM 1
	System K Sammelgaragensteuerung mit AR VI U ohne Gegenverkehrsregelung. 1 Knopfsteuerung Tor öffnet sich nach Betätigung der äußeren oder inneren Ansteuerungsgeräte (Bodenkontaktschwelle, Lichtschranke, Schlüsseltaster, Funksteuerung) und bleibt während der im automatischen Rücklauf AR VI U einstellbaren Zeit offen. Jede neue Betätigung der Ansteuerungsgeräte während der Offen-Zeit verlängert diese um die eingestellte Zeit. 10 s vor Beginn des Schließvorganges leuchten die beiderseitig anschließbaren roten Signalampeln auf.	E 43-1	S 43-1	KT 3-1 (KT 3-3) oder SSS-1	KM 1
Werden die Ansteuerungsgeräte während des Schließvorganges betätigt, öffnet das Tor sofort wieder. Die Steuerung ist vorgefertigt für den Anschluß eines Unfallschutzes. Unfallschutz schaltet "Zu-Lauf" ab und öffnet wieder.					

## Sonderzubehör

X = Sonderzubehör · ○ = Standard · - = nicht lieferbar

Bezeichnung	STA 260	STA 270	STA 280
Zahnstange über 5 m Torbreite je m	X	-	-
Gallkette mit Schiene über 5 m Torbreite je m	-	X	-
Kette umlaufend über 10 m	-	-	X
Spannschiene Satz = 2 Stück	-	-	X
Tormitnehmer zusätzlich für 2. Tor	-	-	X
Abdeckhaube für den Antrieb	○	X	-
Federkraftbremse für den Antrieb	-	X	-
Antrieb mit erhöhter Geschwindigkeit	-	X	X
Gegenlichtschranke hellschaltend	X	X	X
Sicherheitskontaktschiene	X	X	X
Bodenkontaktschwelle in Verbindung mit AR VI und I 73	-	X	X
Schleifendetektor 515 in Verbindung mit AR VI U	auf Anfrage	X	X
Automatische Schließeinrichtung AR VI U	-	X	X
Einbahnregelung I 73, vollelektronisch	-	X	X
Signalampel rot in Verbindung mit I 73 oder AR VI U	-	X	X
Signalampel grün in Verbindung mit I 73	-	X	X
Rundum-Warnleuchte	X	X	X
Magnetkartenschalter in verschiedenen Ausführungen lieferbar	X	X	X

